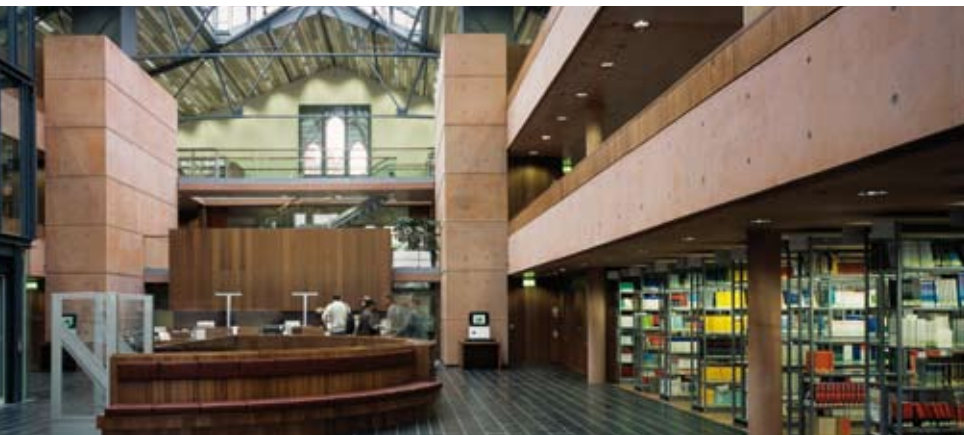


Das 3. Wildauer Symposium ,RFID und Medien'



Das 3. Wildauer Symposium

RFID und Medien

4. bis 5. Oktober 2010

TH Wildau (FH)



Technische
Hochschule
Wildau [FH]
*Technical University
of Applied Sciences*





Die Technische Hochschule Wildau (FH), an der südlichen Stadtgrenze zu Berlin gelegen, ist mit 3 500 Studierenden die größte Technische Hochschule Brandenburgs. Als Technische Hochschule bietet Wildau praxisnahe Lehre und Forschung in den Studiengängen der Ingenieur-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften. Mit der Telematik, der Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik, der Logistik und der Biosystemtechnik/Bioinformatik umfasst das Portfolio der TH Wildau einen hohen Anteil innovativer Studiengänge für die Zukunftsbranchen der Industrie.

Die neue „Zentralbibliothek“ der TH Wildau befindet sich campuszentral gelegen in Halle 10 unter dem Dach einer bereits 1921 errichteten Verladehalle für Lokomotiven. Mit der Eröffnung des Neubaus 2007 bündelt die neue Bibliothek erstmals ihre Dienste und Serviceleistungen an einem Standort. Auf einer Nutzungsfläche von 2300 Quadratmetern vereint das Gebäude die Mensa und die Bibliothek, die sich vom 1. bis zum 3. Obergeschoss erstreckt. Mit 1400 Quadratmetern verfügt die Bibliothek über 3 000 laufende Regalmeter für die Aufnahme der rund 92 000 Medien sowie modernste technische Ausstattung.

Verbindung von Geschichte und Moderne. Die neue „Zentralbibliothek“ im historischen Fabrikgebäude in zentraler Lage auf dem Campus der Technischen Hochschule Wildau.



Sehr geehrte Damen und Herren,



das Symposium „RFID und Medien“ jährt sich in diesem Jahr zum dritten Mal und es freut mich sehr, dass wir auch in diesem Zusammenhang von einer guten Tradition an unserer Hochschule sprechen können.

Erklärtes Ziel der Hochschulleitung ist es, die Hochschule zu einem anerkannten Kompetenzzentrum für RFID mit verschiedenen Facetten wie beispielsweise dem Thema Authentifizierung zu entwickeln. Durch eine zielgerichtete Berufungspolitik und Knüpfung von exzellenten Partnerschaften und Netzwerken befinden wir uns auf einem guten Weg zur Erreichung dieses Zieles.

Mitarbeiter unserer Hochschule, Studierende, aber auch ein externer Beirat und das Fachmagazin „RFID im Blick“ haben gemeinsam durch großes Engagement ein fesselndes Programm entwickelt, welches aus meiner Sicht ein nachhaltiges, informatives und abwechslungsreiches Highlight darstellen wird.

Das Symposium hat für unsere Hochschule eine große Bedeutung, denn – wie eingangs betont – wir positionieren uns überzeugend in der Forschungslandschaft auch über das Thema ‚RFID‘. Foren, Symposien und der offene Dialog sowie der informative Austausch sind wesentliche Bestandteile von diesem Vorhaben.

Da wir in Wildau bereits seit Jahren Logistik und Telematik sowohl in der Ausbildung als auch in der Forschung vertreten, war der Schritt zur RFID-Technologie ganz naheliegend.

Ein weiterer Grund für die optimale Platzierung des Symposiums in Wildau ist offensichtlich: Aufgrund der hervorragenden technischen Ausstattung verfügen wir an der TH Wildau über eine der modernsten Bibliotheken in Europa.

Ich wünsche Ihnen ausgezeichnete Vorträge, informative Gespräche während des Symposiums und bitte Sie, nutzen Sie die Zeit und lassen Sie die schönen architektonischen Lösungen auf unserem Campus auf sich wirken.

Prof. Dr. László Ungvári
Präsident der Technischen Hochschule Wildau (FH)

Herzlich Willkommen!



Sehr geehrte Damen und Herren,

In Deutschland gibt es circa 250 Bibliotheken mit RFID-Installationen, weltweit ungefähr die zehnfache Anzahl. Die Herausforderungen an diese Technologie für Anwender und Hersteller sind keinesfalls geringer als bei der Einführung webbasierter Online-Kataloge und weiterer Internet-Applikationen.

Diese sind mittlerweile fester, sich stets entwickelnder Bestandteil von Bibliotheken. Das Symposium in Wildau soll für die Verständigung, den Informationsaustausch und die Vernetzung eine zentrale Plattform bieten. Wenn dieses

Ziel gelingt, ist dies ein Erfolg für alle diejenigen, die sich mit dieser Technologie beschäftigen.

Dr. Frank Seeliger
Leiter Hochschulbibliothek, TH Wildau (FH)

Dankeschön für Ihr Engagement!

Fachbeirat 3. Wildauer Symposium ,RFID und Medien'



Marianne Pohl,
Münchener Stadtbibliothek
Projektleitung Selbstverbuchung
IT-Projektmanagement



Anke Berghaus-Sprengel,
Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin
Leiterin Abt. Zweigbibliotheken



Dr. Frank Seeliger,
Hochschulbibliothek TH Wildau (FH)
Leiter Hochschulbibliothek



Prof. Dr. Frank Gillert,
TH Wildau (FH)
Professor für Logistikmanagement und
Logistikcontrolling

9.00 Uhr
bis 9.40 Uhr

Mediales Campusleben

Geführter Rundgang über den Campus und durch die Bibliothek

9.45 Uhr



Grußwort

Prof. Dr. oec. László Ungvári, Technische Hochschule Wildau (FH),
Hochschulleitung

Der logistische Kreislauf in Bibliotheken

Moderation Dr. Frank Seeliger

10.00 Uhr



Von Rückgabeautomaten bis zur Buchförderanlage via RFID

Olaf Eigenbrodt, Universität Hamburg

10.30 Uhr



Inventur in der Bibliothek Sitterwerk bei St. Gallen mit RFID

Dr. Christian Kern, InfoMedis

11.00 Uhr



Integration einer Sortieranlage in die Abläufe einer öffentlichen Bibliothek, Beispiel: Bücherhallen Hamburg

Angela Rustemeier, Bücherhallen Hamburg

11.30 Uhr

Kaffeepause

Qualitätssicherung durch Tests

Moderation Dr. Frank Seeliger

12.00 Uhr



Testszenarios für Smart Labels und deren Einsatz in Bibliotheken

Marianne Pohl, Zentralbibliothek München

12.15 Uhr



Testszenarios für Readersysteme und deren Einsatz in Bibliotheken

Prof. Dr. Frank Gillert, TH Wildau (FH)

12.30 bis 13.30 Uhr

Mittagessen

Workshops

16.15 bis 18.00 Uhr

1 Einführung I: Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen

Dieter Skrobotz und Sebastian Krautz, TH Wildau (FH)

2 Einführung II: Konvertierung, Geschäftsgänge

Jan Kissig und Clarissa Sprenger, TH Wildau (FH)

3 Einführung I: „Wie plane ich mein RFID-Projekt?“

Marianne Pohl und Dr. Eva Schubert, Zentralbibliothek München

Der Technologie auf den Grund gehen

Moderation Prof. Dr. Frank Gillert

13.30 Uhr



The Art of Personalization- The Merger of Technology & Design in Libraries

Elmar Gorich, TAGSYS

13.50 Uhr



Innovative RFID-Produkte für Bibliotheken

Dennis Fuchs, Feig Electronic

14.10 Uhr



Lösung für Regionen ohne eigene Bibliothek

Horst Twelkemeier, mK Sorting Systems

14.30 Uhr



Der Blick über den Tellerrand: Praxisbericht zum Einsatz von RFID in Krankenhausumgebungen

Dr. Rok Druzinic-Fiebach, how to organize

14.50 Uhr



Intelligente automatisierte Rückgabesysteme von Bibliotheca RFID

Hartmut Marder, Bibliotheca RFID

15.10 Uhr



Die grüne Bibliothek – Ökologische Aspekte

Daniel Poggel, Nedap Deutschland

15.50 bis 16.15 Uhr

Kaffeepause

Ab 18.00 Uhr

Buffet, Musik und gute Laune

Im Anschluss an die Workshops findet ein „Get Together“ im
Ausstellungsbereich des Symposium ‚RFID und Medien‘ statt

Workshops

16.15 bis 18.00 Uhr

4 Wie funktioniert eine Bibliothek? Der Lebenszyklus eines Buche

Dr. Frank Seeliger und Christian Fochler, TH Wildau (FH)

5 „Das verstehe ich nicht!“ - Anforderungen an Mitarbeiter in Bibliotheken

Frauke Engels, Zentraleinrichtung Universitätsbibliothek, Humboldt Universität Berlin

8.45 Uhr



Begrüßung

Dr. Frank Seeliger, Technische Hochschule Wildau

Strategie und Organisation

09.00 Uhr



RFID im Verbund: technische und organisatorische Aspekte

Nadine Thomas, Zentrale Projektteam RFID im Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins

09.30 Uhr



Qualitätssicherung von RFID-Produkten bei Anschaffung

Ivar Thyssen, North America

10.00 Uhr



RFID als Feld für politische Debatten und Überzeugungsarbeit

Prof. Dr. Marco Althaus, TH Wildau (FH)

10.30 bis 11.00 Uhr

Kaffeepause

RFID in der Praxis

11.00 Uhr



Catching up, moving on - the UK library RFID market today

Mick Fortune, Library RFID Ltd

11.30 Uhr



RFID technology implemented in different Spanish libraries. The CSIC's Tomás Navarro Tomás Library case.

Pilar Martínez Olmo und Carmen María Pérez-Montes Salmerón, Biblioteca Tomás Navarro Tomás

12.00 Uhr



Automat-Benutzer-Interaktion: Ergebnisse einer qualitativen Beobachtung

Elke Greifeneder, HU Berlin/BI

12.30 bis 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Standgespräche

Technologie

14.00 Uhr



Praxisbericht zur Einführung der RFID-Technologie auf UHF-Basis an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle

Michael Hoffmann, Hochschule für Kunst und Design Halle

14.30 Uhr



BiblioScan - Zeitnahe Bestandsüberwachung in Bibliotheken: RFID im Spannungsfeld der Interessen

Prof. Dr. Stefan Brunthaler und Christian Fochler, TH Wildau (FH)

15.00 Uhr



RFID, Sicherheit und NFC

Prof. Dr. Frank Gillert, Competence Center for Object Identification and Authentication COIDA

15.30 bis 16.00 Uhr

Kaffeepause

Workshops

16.00 bis 17.45 Uhr

1

Einführung I

Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen

Dieter Skrobotz und Sebastian Krautz, TH Wildau (FH)

2

Einführung II

Konvertierung, Geschäftsgänge

Jan Kissig und Clarissa Sprenger, TH Wildau (FH)

3

Einführung II

„Wie plane ich mein RFID-Projekt?“

Marianne Pohl und Dr. Eva Schubert, Zentralbibliothek München

4

Wie funktioniert eine Bibliothek? Der Lebenszyklus eines Buches

Dr. Frank Seeliger und Christian Fochler, TH Wildau (FH)



Workshops

Montag, 4. Oktober von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, 5. Oktober 2010 von 16.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Das 3. Wildauer Symposium ,RFID und Medien'



Verschränkung zwischen Theorie und Praxis

An beiden Nachmittagen ermöglichen Workshops die Verschränkung zwischen Theorie und Praxis. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit renommierten Experten aus dem Technik- und Bibliotheksumfeld aktuelle Fragestellungen rund um die RFID-Technologie zu diskutieren!

Viele Fragen ergeben sich zu Beginn, vor und während der Einführung der RFID-Technologie in Bibliotheken. Wie plane ich die Konvertierung meiner Medien? Welche Anforderungen stellen sich an die Mitarbeiter bei der Einführung von RFID? Wie funktioniert der Lebenszyklus eines Buches?

Auf diese und andere Fragen geben die Workshops unter fachkundiger Leitung Antworten. Physikalische Grundlagen der RFID-Technologie und Projektplanung werden ebenso erörtert wie spezifische Anforderungen zu Ausschreibungsverfahren aus Bibliotheks- und Herstellersicht.

Ergänzt wird die theoretische Wissensvermittlung durch den Blick auf die Praxis: Anhand konkreter praktischer Anwendungen und Projektierungen können die Teilnehmer lernen, welche Erfahrungen gemacht wurden und welche Perspektiven, aber auch Probleme der RFID-Einsatz mit sich bringt. Die jeweils circa 2-stündigen Workshops in parallelen Sessions mit anschließenden Diskussionen ermöglichen einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Bibliotheksmitarbeitern und Anbietern sowie individuelle Gespräche mit fachkundigen Experten und Branchenkennern.

Die Workshops finden am ersten Veranstaltungstag von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr und am zweiten Tag des Symposiums von 16.00 Uhr bis 17.45 Uhr statt.

4. Oktober 16.15 Uhr sowie 5. Oktober 16.00 Uhr

Einführung I: Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen

Dieter Skrobotz und Sebastian Krautz, TH Wildau (FH)



Der RFID-Workshop behandelt physikalische Grundlagen von modernen Bibliothekssystemen.

Anwendungsprobleme und Entwicklungstendenzen werden diskutiert und es wird selbstständig mit Transpondern, LF-, HF- und UHF-Geräten experimentiert.

- UHF-Systeme
- Dual-Labels
- Mediensicherung
- Standorterfassung
- HF-Bauphysik

4. Oktober 16.15 Uhr sowie 5. Oktober 16.00 Uhr

Einführung II: Konvertierung, Geschäftsgänge

Jan Kissig und Clarissa Sprenger, TH Wildau (FH)



Im Fokus stehen konkrete RFID-Anwendungen im Bibliotheksbereich.

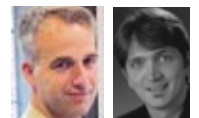
Es wird auf Stärken und Schwächen dieser Technologie hingewiesen.

- Selbstverbuchung
- Gate-Tracking
- Konvertierung
- Inventur
- Vollintegration

4. Oktober 16.15 Uhr sowie 5. Oktober 16.00 Uhr

Einführung I: Wie funktioniert eine Bibliothek? Der Lebenszyklus eines Buches

Dr. Frank Seeliger und Christian Fochler, TH Wildau (FH)



Dieser Workshop hat das Ziel, die Geschäftsgänge in der Einarbeitung von erworbenen Druckerzeugnissen bis

hin zur Ausleihe dahingehend zu analysieren, ob eine Automatisierung bzw. Optimierung des Workflows mit technischen Lösungen angebracht und sinnvoll sein kann.

- Geschäftsgänge und -prozesse
- Bibliothekstypen und -strukturen
- Automatisierungslösungen
- Voraussetzungen
- Zielsetzungen

Workshops

Montag, 4. Oktober von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, 5. Oktober 2010 von 16.00 Uhr bis 17.45 Uhr

4. Oktober 16.15 Uhr

Einführung I: „Wie plane ich mein RFID-Projekt?“ (Fortsetzung am 5. Oktober)

Marianne Pobl und Dr. Eva Schubert, Zentralbibliothek München



Im Workshop sollen die Eckpunkte einer Vorplanung zur Umstellung auf Selbstverbuchung erarbeitet werden. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, seine individuellen Belange zu berücksichtigen, wie z.B.

- Größe und Art der Bibliothek
- Organisationsform
- Personal- und Raumplanung
- Zeitmanagement
- Ziele der Umstellung

5. Oktober 16.00 Uhr

Einführung II: „Wie plane ich mein RFID-Projekt?“

Marianne Pobl und Dr. Eva Schubert, Zentralbibliothek München



Im Workshop sollen die Eckpunkte einer Vorplanung zur Umstellung auf Selbstverbuchung erarbeitet werden. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, seine individuellen Belange zu berücksichtigen, wie z.B.

- Größe und Art der Bibliothek
- Organisationsform
- Personal- und Raumplanung
- Zeitmanagement
- Ziele der Umstellung

4. Oktober 16.15 Uhr

„Das verstehe ich nicht!“ - Anforderungen an Mitarbeiter in Bibliotheken

Frauke Engels, Zentraleinrichtung Universitätsbibliothek, Humboldt Universität Berlin

Die Einführung von RFID und Selbstverbuchung stellt nicht nur die Nutzerinnen und Nutzer vor neue Herausforderungen, sondern heißt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Umgestaltung ihres Arbeitsplatzes und ihrer Arbeitsweisen.

- Was wird anders?
- Wie verändert sich der Umgang mit den Nutzerinnen und Nutzer?
- Welche Ängste und Befürchtungen kommen hoch?
- Wie schafft man es, dass die Neuerungen auch bei der Belegschaft als positive Entwicklung angesehen werden?

Das 3. Wildauer Symposium ,RFID und Medien'

Fachvorträge des 2. Wildauer Symposium, 6. bis 7. Oktober 2009

- **Technologische Innovation als Stärkung der Bürgerkommune**
Nadine Thomas, Zentral- und Landesbibliothek Berlin, VÖBB-Servicezentrum, Zentrales Projektteam RFID
- **PROFILE HU Projekt RFID zur Entwicklung innovativer Dienst- und Serviceleistungen der Bibliotheken der HU**
Tobias Kühne, Humboldt-Universität zu Berlin
- **RFID-Anwendungen in Museen**
Prof. Dr. Jürgen Sieck, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- **Der elektronische Personalausweis und seine Anwendungen - eine Alternative zum klassischen Sichtausweis**
Andreas Polster, Bundesministerium des Inneren
- **Kontaktlose Karten im eGovernment-Umfeld - technologische und kryptographische Aspekte**
Dr. Kim Nguyen, Bundesdruckerei GmbH
- **Die EU-Empfehlung und ihre Folgen für RFID-Anwender**
Simon Japs, Informationsforum RFID e.V.
- **Man-Machine-Interface für Bibliotheken: Warum Mensch-Maschine-Interaktion für uns wichtig ist**
Prof. Michael Seadle, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Elektromog - ein seriöser oder spektakulärer wissenschaftlicher Begriff?**
Prof. Dr. Achim Enders, Technische Universität Braunschweig
- **Die AG „RFID in Bibliotheken“: Historie und Aktivitäten**
Dr. Eva Schubert, Zentralbibliothek München
- **Übersicht über Standardisierung von Datenmodellen**
Dr. Christian Kern, InfoMedis AG
- **Qualitätsmerkmale von RFID-Transpondern**
Josef Bernhard, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
- **Qualitätsstandards bei RFID-Geräten Benchmarktests und Abnahmerichtlinien**
Dipl.-Ing. Hardy Zissel, Technische Hochschule Wildau (FH)
- **Bauphysik und bauliche Maßnahmen**
Daniel Büth, AIM Deutschland e.V.
- **Vergleich der Schnittstellen SIP2 vs. NCIP**
Barbara Michaelis, aStec angewandte Systemtechnik GmbH
- **UHF versus HF**
Markus Weinländer, BITKOM e.V., Arbeitskreis ‚RFID‘; Siemens AG
- **Indoor-Verortung für Bibliotheken - Wunschenken oder Realität?**
Prof. Dr. Janet Mohnke, Technische Hochschule Wildau (FH), Studiengang Telematik
- **Ganzheitliche RFID-Campuslösung**
Nikolaus Berger, Library & Learning Center, WU Wirtschaftsuniversität Wien

Alle Fachvorträge des 2. Wildauer Symposium 2009 sind abrufbar unter: www.th-wildau.de/hochschule/einrichtungen/bibliothek/die-bibliothek-vor-ort/veranstaltungen-events.html

Allgemeine Informationen

3. Wildauer Symposium ‚RFID und Medien‘

Anmeldung

3. Wildauer Symposium ‚RFID und Medien‘

Übernachtung



Seehotel Zeuthen
Fontaneallee 27/28
15738 Zeuthen
Tel.: +49 (0) 33762/89-0
Fax: +49 (0) 33762/89-408
info@seehotel-zeuthen.de
www.seehotel-zeuthen.de

Für Teilnehmer des Symposium steht ein Zimmerkontingent zu günstigen Konditionen im Seehotel Zeuthen zur Verfügung.

Anreise



Anfahrt

Veranstaltungsort



Technische Hochschule Wildau (FH)
Bahnhofstraße
15745 Wildau

Halle 14
(Großer Hörsaal und Foyer)

Veranstaltung

2-tägiges Symposium mit begleitender
Fachausstellung im Foyer
4. bis 5. Oktober 2010

Mediales Campusleben

Geführter Rundgang über den Campus und
durch die Bibliothek der TH Wildau

Parkmöglichkeiten



Campus-Lageplan

Ich melde mich verbindlich zum Wildauer Symposium ‚RFID und Medien‘ 2010 vom 4. bis 5. Oktober 2010 an der TH Wildau an.

- Teilnehmer-Beitrag für Mitarbeiter Öffentlicher Bibliotheken: 75 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für Mitarbeiter Wissenschaftlicher Bibliotheken: 100 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für Studierende: 25 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für andere Interessierte: 390 Euro
- Teilnehmer-Beitrag für Verbandsmitglieder (BITKOM, AIM) und Informationsforum RFID: 290 Euro

Ich interessiere mich für folgende Workshops*

- Einführung I: Physikalische Grundlagen, Projektmanagement, RFID-Anwendungen
- Einführung II: Konvertierung, Geschäftsgänge
- Einführung I: „Wie plane ich mein RFID-Projekt?“
- Einführung II: „Wie plane ich mein RFID-Projekt?“
- „Das verstehe ich nicht!“ - Anforderungen an Mitarbeiter in Bibliotheken
- Wie funktioniert eine Bibliothek? Der Lebenszyklus eines Buches

* Die Teilnahme an den Workshops ist im Preis enthalten.

Ich nehme außerdem teil an dem geführten Rundgang ‚Mediales Campusleben‘.

- am 4. Oktober, 9.00 Uhr

Name, Vorname

Unternehmen

Position/Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Kontakt:
rfid@tfh-wildau.de

Anmeldungen bitte per Fax an (+49) 3375-508 275 oder online unter www.th-wildau.de/hochschule/einrichtungen/bibliothek/die-bibliothek-vor-ort/veranstaltungen-events.html



how to organize
Gesellschaft für
Technologieentwicklung mbH



POWERED BY nedap

